

[Kriminelle Förster haben 13.000 Bäume im Wert von 250 Mio. Hrywnja abgeholzt: Die Staatsanwaltschaft hat den Betrug aufgedeckt](#)

22.06.2026

Die Staatsanwaltschaft hat ein kriminelles Netzwerk aufgedeckt, in dessen Rahmen illegaler Holzeinschlag, Urkundenfälschung und der Verkauf von Holz stattfanden, wodurch dem Staat ein Schaden in Höhe von 248,6 Mio. Hrywnja entstanden ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Staatsanwaltschaft hat ein kriminelles Netzwerk aufgedeckt, in dessen Rahmen illegaler Holzeinschlag, Urkundenfälschung und der Verkauf von Holz stattfanden, wodurch dem Staat ein Schaden in Höhe von 248,6 Mio. Hrywnja entstanden ist.

Dies teilte Generalstaatsanwalt Ruslan Kravchenko mit

In den meisten Fällen handelte es sich bei den Organisatoren und Beteiligten der Machenschaften um ehemalige und amtierende Mitarbeiter der Forstwirtschaft, insbesondere um Vertreter der Forstbezirke des Staatsunternehmens „Wälder der Ukraine“, Oberförster, Förstermeister sowie Leiter von agroforstwirtschaftlichen Betrieben.

Zu den Beteiligten zählten zudem Beamte des Staatlichen Geokadasters, Unternehmer sowie weitere Mitglieder organisierter krimineller Gruppen.

Darüber hinaus war der Vorsitzende einer der territorialen Gemeinden im Gebiet Ternopil an dem Betrugsschema beteiligt. Nach Angaben von Quellen aus den Strafverfolgungsbehörden handelt es sich dabei um Dmytro Malyk, den Vorsitzenden der Gemeinde Biletsk.

Die Gesamtzahl der Verdächtigen in diesem Fall beträgt 29 Personen.

Ein Beispiel für die Aktivitäten der Gruppe war ein zuvor aufgedecktes System zur Legalisierung von Edelhölzern.

Die Organisatoren versuchten, durch fiktive Einträge im staatlichen Erfassungssystem rund 19.000 Kubikmeter Holz „weißzuwaschen“ – etwa 10.000 illegal gefällte Eichen, die unter dem Deckmantel legaler Abholzung ins Ausland exportiert werden sollten.

In den Jahren 2022 bis 2025 waren mehr als 100 Wirtschaftsunternehmen an diesem Betrug beteiligt, darunter auch die größten Exporteure des Landes, und der Gesamtwert der Transaktionen belief sich auf über 147 Mio. Hrywnja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.